

Gute Laune und Wohlfühlabende

Die klag-Besucher erwartet wieder ein bunter Reigen bekannter Künstler

Die Besucher der klag-Bühne erwarten in der kommenden Saison erneut ein bunter Veranstaltungsreigen. Musik- und Kabarett-Highlights sind im Programm ebenso vertreten wie französische Weltstars, Kult-Komiker und VIPs aus der Radio-, TV- oder Literaturszene. Local Heroes, klag-Hits und Neuentdeckungen haben ebenso einen Stammplatz, wie „alte Hasen“ oder Jungspunde. Sie alle schätzen das Flair der klag-Bühne und die Musiker nicht zuletzt die „Club“-Atmosphäre.

Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne und Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle haben wieder eine neue Kulturauswahl-Überraschungstüte befüllt mit insgesamt 40

Veranstaltungen, die vom Januar bis Juli im familiären Ambiente der Gaggenauer Kleinkunstperle präsentiert werden.

Kabarett, besonders politisch ausgerichtetes, ist angesichts der aktuellen Welt-Lage mehr denn je unverzichtbar. Auf die Veranstaltung mit Politkabarett-Hochkaräter Matthias Deutschemann freut sich Heidrun Haendle von Gaggenauer Kulturamt besonders. Sein neues Programm „Wie sagen wir's dem Volk?“ thematisiert die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung (22. März).

Poetisches Polit-Kabarett aus Deutschlands bissigstem Mund erlebt das Publikum mit René Sydow, der „am lautesten geflüsterte Geheimtipps“ in diesem Genre (3. Februar). Mit den

Angsten von Verschwörungstheoretikern und Biodeutschen setzt sich Özgür Cebi in seinem dritten Solo

„Born in the BRD“ auseinander (17. März). Preisverwöhntes badisches Kabarett vertritt der EX-„Nestbeschmutzer“ Frank Sauer (31. März). Wohingegen sich der türkischstämmige Kolner Kabarettist Aydin Isik die Ankunft des Messias in einer von der Flüchtlingsproblematik zerrütteten Wohlstandsgesellschaft vorstellt (5. Mai).

Handgeächte Live-Musik steht im „Kulturaus“ ebenfalls hoch im Kurs. Der Exil-Gaggenauer und Wahl-Kölner Stefan Böhmer, Bassist der Beatles-Butcher Hard-Disco-Gruppe, ist auch solo unterwegs. Musik-Bühnen wie „Concertina from Hell“ heizen dem Publikum mit abgefahrener Sound- und Rhythmuswelten ein (18. Februar). Für Top-Mund-Mucke, aus Berlin, verbürgt sich die Vokalband Delta Q nicht allein per Stimmenbrillanz (6. April).

Mit fesselnden Fusion-Rock vom Alferfeinsten machen die 23-jährige Ulmer Gitarristin Yasi Hofer und Band auf sich aufmerksam (26. April). Salsa-Fieber

und Latin-Groove transportiert die Karlsruher Formation Guarango über Spiel- und pure Lebensfreude (19. Mai).

Im neuen „Kulturaus“ gibt es auch ansonsten wieder eine Menge zu entdecken. Stefan Siller, seit „SWR1 Leute“ eine der bekanntesten Radiostimmen Süddeutschlands, bündelt in seiner Buchvorstellung „Neugierig – auf Leute und die ganze Welt“ die Erfahrungen seines 30-jährigen Journalistenlebens (2. Februar). Denis Scheck, Deutschlands bekanntester Literaturkritiker, ist das „Kulturaus“-Überraschungshighlight.

Der „lesenswert“-Moderator im SWR-Fernsehen präsentiert seinen Bücherskosmos diesmal live und sicherlich mit gewohnt vehementem Engagement (9. Februar).

Einen gekonnten Seelenstriptease mit Herzblut und Humor legen die zwei Vollblutmusiker

Holger Edmaier und Vanessa Maurischat aufs klag-Parkett (16. Februar). Für Fünsterne-A-Cappella-Pop stehen die Fünf aus Süddeutschland.

Legändäre Trash-Medleys und bissige Parodien groovn auch in ihrer neuen Show „5 Engel für Charlie“ mit (17. Februar).

Katie Freudenschuss plädiert für ein bisschen Hollywood im Alltag (2. März). Hennes Bender, der „Hobbit auf Speed“ aus dem Ruhrpott, powert sich durch Gesellschaftskritik und Popkultur (3. März).

Zu den Highlights zählt „Alfonso“, der französische Kultreporter mit dem Puschelkopf. Er hat „spontan was vorbereitet“, haben doch seine zahlreichen Recherchen brandneue Erkenntnisse zur Lage der Nation ergeben (20. April).

Der aus „Switch reloaded“ und vielen anderen Fernsehshows bekannte Schauspieler, Komiker und Moderator Bernhard Höecker tourt mit seinem Pro-



FÜNF-STERNE-A-CAPELLA-POP verspricht die Formation „Fünf“, die im Februar auf die klag-Bühne kommt.

Fotos (2): pr

Musik-Comedy“ live und hautnah (26. Mai). Im Juli verbreitet Ingo Appelt mit seiner „Männer-Verbesserungs-Comedy“ einen Optimismus, den man in diesen Zeiten gut gebrauchen kann (8. Juli).

BNN



DAS PUSCHELMIKROFON ist das Markezeichen von Alfons.

40 Veranstaltungen in der kommenden Saison